



IES Azorín
03610 Petrer (Alicante)
Tel. 0034 - 966 - 957295

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Co-funded by
the European Union



Max-Grundig-Schule
90763 Fürth / Deutschland
Tel. 0049 – 911 - 743193

Endlich wieder ein Spanien-Austausch!

In den Jahren vor der Corona-Pandemie betrieb die MGS Fürth regelmäßig Projekte mit einer spanischen Partnerschule. Um die Kontakte wiederzubeleben war es nun (im Mai 2024) allerhöchste Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Und so machten sich neun mutige Mädels Mitte Mai (mit einem nicht minder mutigen Mang als Begleitung) auf den Weg ans Mittelmeer. *Así podría empezar este artículo.*

Wobei Mittelmeer nicht ganz stimmt. Die 34.000 Einwohner zählende Stadt Petrer liegt etwa 35 Kilometer nordwestlich von Alicante. Vom 7. bis 12. Mai wurden wir dort von der Partnerschule IES Azorín herzlich empfangen und betreut. Die neun Schülerinnen der MGS Fürth waren in Familien untergebracht und konnten auf diese Weise die spanische Lebensweise und Gastfreundschaft erleben. Das bietet kein Hotel und keine Agentur!

Zu Beginn des Tages besuchten die neun Mädels mit ihren jeweiligen Gastgeberinnen den Unterricht. Anschließend standen täglich verschiedene Exkursionen auf dem Programm. So wurden wir im INESCOP (Zentrum für Innovation und Technologie im Schuhsektor) über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der Lederschuh-Produktion informiert. Besonders interessant war der Circular Economy Demonstrator, der einige Recyclingmöglichkeiten für Schuhe, Spielzeug und Textilien aufzeigte. Der Besuch wurde durch eine Tour durch verschiedene Labore abgerundet, deren Fokus darauf liegt, einerseits durch Produktinnovationen den Bedürfnissen der Kunden angepasste Schuhe zu entwickeln, andererseits die Herstellverfahren ökologisch nachhaltiger zu gestalten.

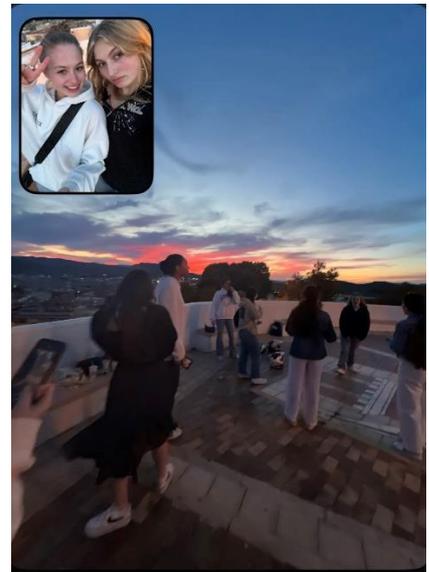


Zu Gast im Innovations- und Technologiezentrum INESCOP

Wie tief die Lederschuhfertigung in der Region Alicante verwurzelt ist, wurde auch beim Besuch des Schuhmuseums in Elda deutlich, welches die historische Entwicklung der Schuhproduktion und die verschiedenen Schuhkollektionen namhafter Hersteller zeigte.

Auch klassisches Sightseeing kam nicht zu kurz. Am Donnerstag unternahmen wir nach einem Empfang durch die Bürgermeisterin einen geführten Rundgang durch die historische Altstadt von Petrer (inklusive Burganlage und Höhlenwohnungen) sowie einen Besuch im Museum für Stadtgeschichte (Dámaso Navarro Museum).

Beim Ausflug nach Alicante am Freitag bewiesen die neun mutigen Mädels Tapferkeit: Spekulierte hatten sie bei strahlendem Sonnenschein auf eine *mezcla simpática* aus Shopping, Bummeln und Playa. Daraus wurde zunächst nichts, da Stadtbesichtigung und ein Besuch des renommierten Archäologischen Museums (MARQS) auf dem Programm standen. Weil wir dort im Verlauf der gefühlt ewig andauernden Museumsführung tapfer durchhielten, belohnten uns die Lehrkräfte dafür mit einem freien Samstag! So wurde es doch noch etwas mit der ursprünglich erhofften *mezcla simpática*...



Fazit: Die neun Schülerinnen der MGS Fürth hatten eine verdammt gute Zeit in Petrer und freuen sich schon auf einen Gegenbesuch. Das Bildungsprogramm Erasmus+ hat wieder einmal seinen Sinn erfüllt und Brücken gebaut zwischen jungen Europäern verschiedener Nationen. Und für die MGS Fürth war es wichtig, den Kontakt zum IES Azorín nach den Jahren der Pandemie zu beleben. Auf dass weitere gemeinsame Projekte folgen!

Badock	Leni	11la	Krämer	Julia	11lb
Farbulleh	Fiona	11la	Todorovic	Tara	11lb
Gergics	Liliana	11la	Fechner	Lana	11lb
Herkert	Leonie	11la	Paul	Josina	11Sb
Wright	Ayla	11la	Mang	Oliver	Lehrer

P.S. Wer ein paar Zeilen auf Spanisch lesen und weitere Bilder sehen möchte, wird hier fündig: <https://linguelda.blogspot.com/2024/05/movilidad-erasmusplus-max-grundig.html>